



STRATTURA

BRETTSTAPEL

Inhalt

WAS

Produktevorstellung	3
STRATTURA ECO	4
STRATTURA SHERPA	8
STRATTURA AUTHENTIK	12
STRATTURA AKUSTIK	16
Vorbemessungen	20
Gedübelter Brettstapel	26
Einbau- und Deckenspots	28
Holz-Beton-Verbund	29
Schemaskizzen Ausführung	30
Stoßfuge STRATTURA	32

WARUM

Argumente	34
Deckenaufbau Systemvergleich	36
Umweltschutz und Nachhaltigkeit	38
Effizienz im Bauprozess	40

WIE

Produktion von A bis Z	41
Montage	44
Gut zu wissen	46



was

Produktevorstellung

STRATTURA-Naturholzdecken: Nachhaltig, effizient und ästhetisch

Eine STRATTURA-Naturholzdecke ist eine nachhaltige und hochleistungsfähige Lösung, die im Verbund und in Kombination mit anderen Systemen auch bei mehrgeschossigen Holzbauten höchsten Anforderungen entspricht. Diese Art der Deckenkonstruktion zeichnet sich durch die Verwendung von Massivholzlamellen aus, die im Werk horizontal gestapelt und mittels Buchendübeln zu einem stabilen Element verbunden werden. Das geringe Eigengewicht ermöglicht eine schnelle, einfache Montage und sorgt so für einen effizienten Baufortschritt – ein unschlagbares Argument, wenn Zeit und

Kosten eine Rolle spielen. Die STRATTURA-Naturholzdecken können sichtbar belassen werden, was nicht nur die Effizienz steigert, sondern auch eine authentische, natürliche Optik und eine wohltuende Raumatmosphäre schafft. Alternativ lassen sich die Elemente zum Beispiel mit einer abgehängten Decke aus Gipskarton oder Lehm beplanken. Mit einer Akustikprofilierung können die Schalleigenschaften der Naturholzdecke verbessert und damit optimale Hörbedingungen, zum Beispiel in Büro- oder Wohnräumen, hergestellt werden.



STRATTURA ECO

Wirtschaftlich und effizient

ANWENDUNG

Die Standardausführung STRATTURA ECO eignet sich perfekt für rationelle Anwendungen bei Geschossdecken mit abgehängter Decke.

Dank den hervorragenden ökologischen Eigenschaften wie CO₂-Speicherfähigkeit bietet das STRATTURA ECO Element eine hervorragende und wirtschaftliche Lösung, zum Beispiel bei der Anwendung

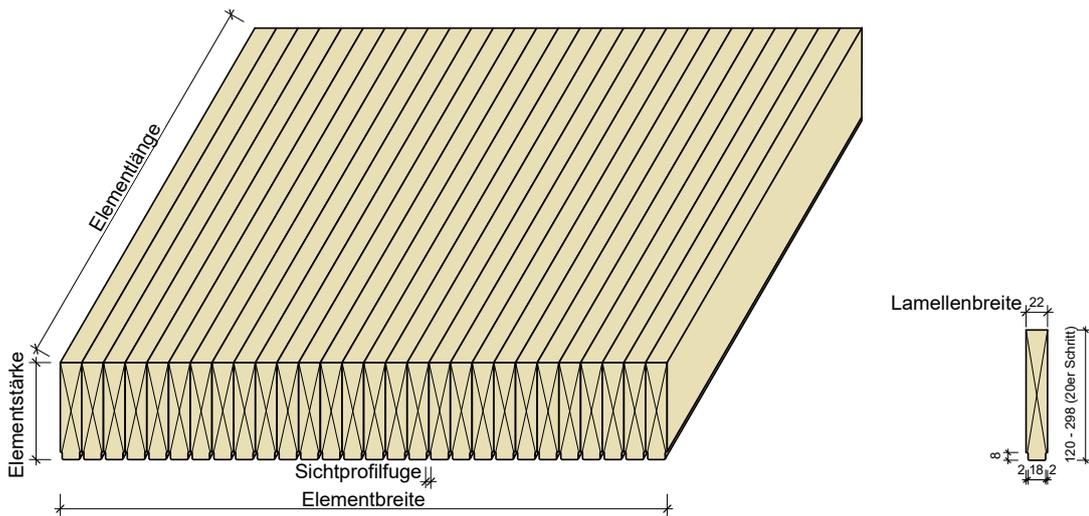
als «verlorene» Deckenschalung bei Massivbauten.

OBERFLÄCHENQUALITÄT

Industrie-Qualität (I) - Lignum



PROFILIERUNG UND BAUTEILABMESSUNGEN



ELEMENTSTÄRKE

12 bis 29.8 cm, Abstufung 2 cm

ROHLINGSBREITE

2 cm bis 2.50 m
Abgebunden bis max. 1.30 m

LAMELLENBREITE

Industrie-Qualität (I): 22 mm

SICHTPROFILFUGE

Bis 4 mm

ELEMENTLÄNGE

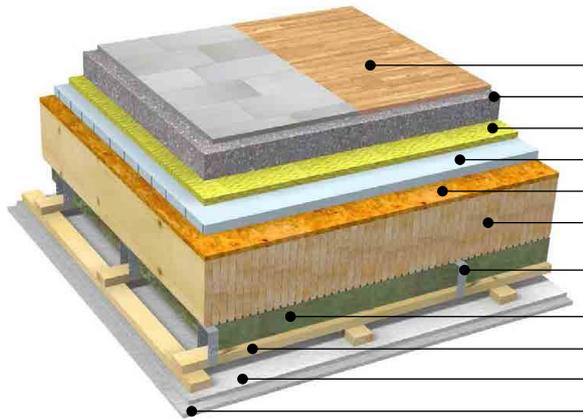
Bis 12 m

ABBUND/ VORKONFEKTIONIERUNG

Dank modernsten CNC-gesteuerten Maschinen können notwendige Bearbeitungen wie Ausschnitte oder Bohrungen werkseitig erstellt werden, um so den Bauprozess zu erleichtern und zu beschleunigen.

Beispielaufbauten

ECO

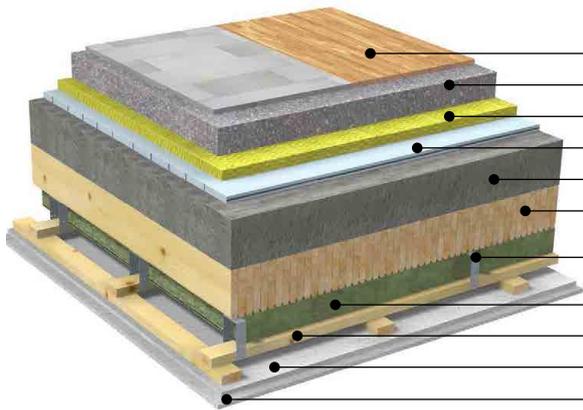


EFH mit Abhängedecke

Bodenbelag	15 mm
Zementestrich	80 mm
Trittschalldämmung	20 mm
Installationsdämmung optional	30 mm
OSB	15 mm
STRATTURA ECO	gem. Statik
Direktschwingabhänger gummigelagert	
Abhängung total	160 mm
Hohlraumdämmung	80 mm
Rost	2 x 27 mm
Gipsfaser- oder Hartigsplatte	2 x 12,5 mm
Abrieb	

Luft-Schalldämmwerte*:	Tritt-Schalldämmwerte*:
Rw = 77 dB	LnW = 37 dB
C = -6 dB	Cl = 3 dB
C50-3150 = -18 dB	Cl50-2500 = 20 dB

* Bezogen auf 200 mm STRATTURA
Quellen: Lignum A0892/A0897



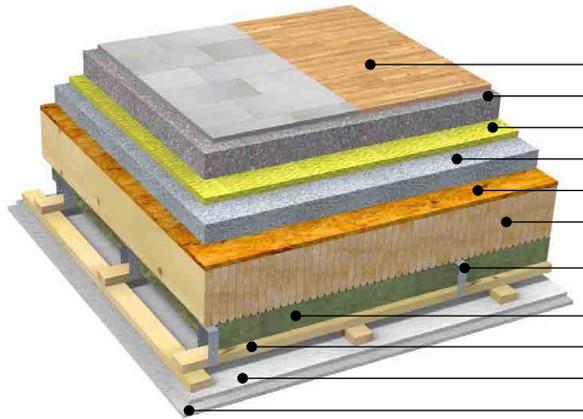
MFH mit Überbeton und Abhängedecke

Bodenbelag	15 mm
Zementestrich	80 mm
Trittschalldämmung	30 mm
Installationsdämmung optional	20 mm
Überbeton	gem. Statik
STRATTURA ECO	gem. Statik
Direktschwingabhänger gummigelagert	
Abhängung total	160 mm
Hohlraumdämmung	80 mm
Rost	2 x 27 mm
Gipsfaser- oder Hartigsplatte	2 x 12,5 mm
Abrieb	

Luft-Schalldämmwerte*:	Tritt-Schalldämmwerte*:
Rw = 77 dB	LnW = 37 dB
C = -2 dB	Cl = 2 dB
C50-3150 = -12 dB	Cl50-2500 = 15 dB

* Bezogen auf 120 mm Überbeton und 120 mm STRATTURA
sowie Unterdecke an Direktschwingabhängern
Quellen: Lignum A1348/A1098/A1273/A1158

MFH mit Splittbeschwerung und Abhängedecke



Bodenbelag	15 mm
Zementestrich	80 mm
Trittschalldämmung	30 mm
Splitt	60 mm
OSB	15 mm
STRATTURA ECO	gem. Statik
Direktschwingabhänger gummielagert	
Abhängung total	160 mm
Hohlraumdämmung	80 mm
Rost	2 x 27 mm
Gipsfaser- oder Hartigsplatte	2 x 12.5 mm
Abrieb	

Luft-Schalldämmwerte*:	Tritt-Schalldämmwerte*:
Rw = 80 dB	LnW = 30 dB
C = 0dB	Ci = 2 dB
C50-3150 = -12 dB	C150-2500 = 15 dB

* Bezogen auf Splittbeschwerung 84.0 kg/m²
und Unterdecke an Direktschwingabhängern
Quelle: Lignum A1158





STRATTURA SHERPA

Unverfälscht und natürlich

ANWENDUNG

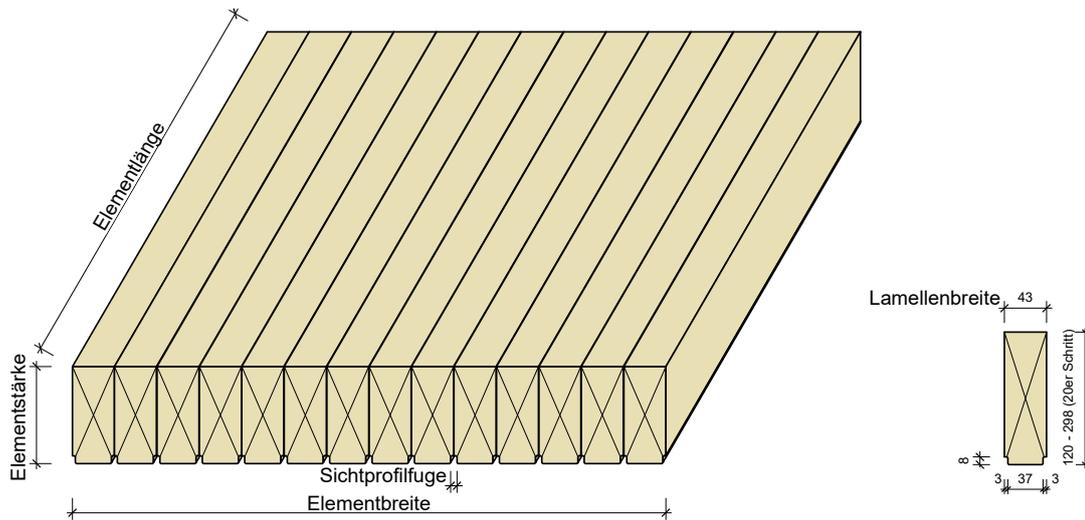
Die STRATTURA SHERPA-Brettstapelelemente sind die perfekte Wahl für sichtbare Naturholzdecken, bei denen die Natürlichkeit der Holzoberfläche die Charakteristik der Umgebung unterstützt. Ideal geeignet für Gewerbe- und Industriebauten mit hohen Räumen.

OBERFLÄCHENQUALITÄT

Industrie-Sichtqualität (IS) - Lignum



PROFILIERUNG UND BAUTEILABMESSUNGEN



ELEMENTSTÄRKE

12 bis 29.8 cm, Abstufung 2 cm

ROHLINGSBREITE

4 cm bis 2.50 m
Abgebunden bis max. 1.30 m

LAMELLENBREITE

Industrie-Sichtqualität (IS): 43 mm

SICHTPROFILFUGE

Bis 7 mm

ELEMENTLÄNGE

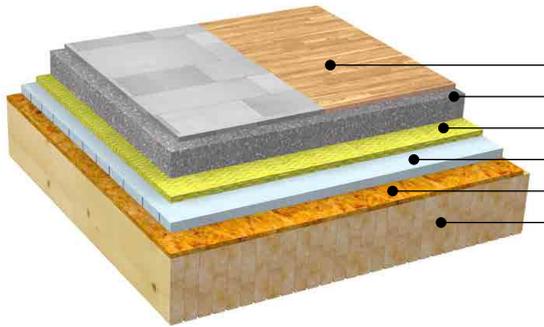
Bis 12 m

ABBUND/ VORKONFEKTIONIERUNG

Dank modernsten CNC-gesteuerten Maschinen können notwendige Bearbeitungen wie Ausschnitte oder Bohrungen werkseitig erstellt werden, um so den Bauprozess zu erleichtern und zu beschleunigen.

Beispielaufbauten

SHERPA

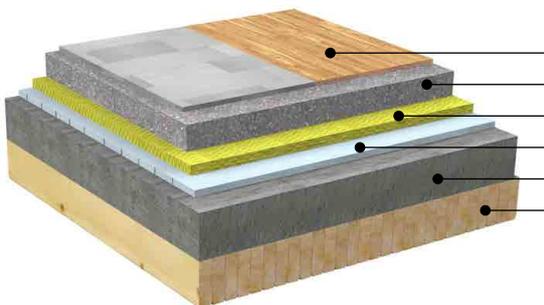


EFH Industrie-Sichtqualität

Bodenbelag	15 mm
Zementestrich	80 mm
Trittschalldämmung	20 mm
Installationsdämmung optional	30 mm
OSB	15 mm
STRATTURA SHERPA	gem. Statik

Luft-Schalldämmwerte*:	Tritt-Schalldämmwerte*:
Rw = 63 dB	LnW = 52 dB
C = -3 dB	C _I = 0 dB
C ₅₀₋₃₁₅₀ = -7 dB	C _{I50-2500} = 5 dB

* Bezogen auf 200 mm STRATTURA
Quelle: Lignum A0837



Gewerbe Industrie-Sichtqualität

Bodenbelag	15 mm
Zementestrich	80 mm
Trittschalldämmung	30 mm
Installationsdämmung optional	20 mm
Überbeton	gem. Statik
STRATTURA SHERPA	gem. Statik

Luft-Schalldämmwerte*:	Tritt-Schalldämmwerte*:
Rw = 71 dB	LnW = 44 dB
C = -2 dB	C _I = 0 dB
C ₅₀₋₃₁₅₀ = -7 dB	C _{I50-2500} = 6 dB

* Bezogen auf 120 mm Überbeton und 120 mm STRATTURA
Quelle: Lignum A1348





STRATTURA AUTHENTIK

Elegant und behaglich

ANWENDUNG

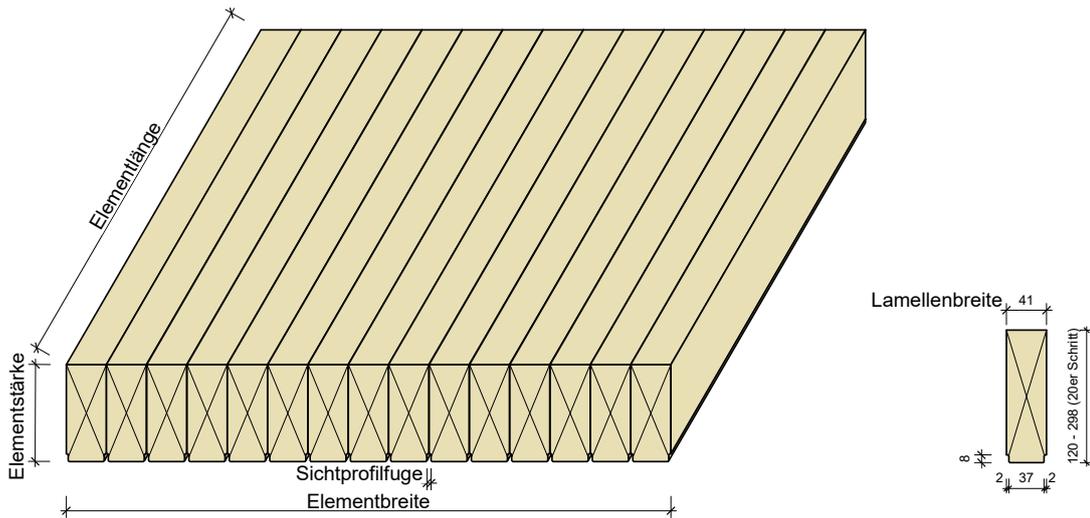
Die sichtbare STRATTURA AUTHENTIK-Naturholzdecke überzeugt mit ihrer unverfälschten Natürlichkeit und verleiht jedem Raum einen nachhaltigen, unverwechselbaren Eindruck. Wer Behaglichkeit und ein gesundes Raumklima schätzt, trifft mit diesem Bauteil die ideale Wahl.

OBERFLÄCHENQUALITÄT

Normal-Sichtqualität (N) - Lignum



PROFILIERUNG UND BAUTEILABMESSUNGEN



ELEMENTSTÄRKE

12 bis 29.8 cm, Abstufung 2 cm

ROHLINGSBREITE

4 cm bis 2.50 m
Abgebunden bis max. 1.30 m

LAMELLENBREITE

Normal-Sichtqualität (N): 41 mm

SICHTPROFILFUGE

Bis 5 mm

ELEMENTLÄNGE

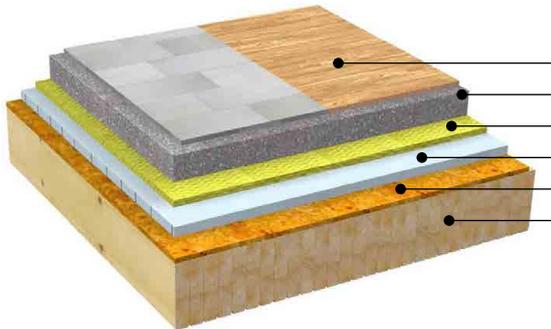
Bis 12 m

ABBUND/ VORKONFEKTIONIERUNG

Dank modernsten CNC-gesteuerten Maschinen können notwendige Bearbeitungen wie Ausschnitte oder Bohrungen werkseitig erstellt werden, um so den Bauprozess zu erleichtern und zu beschleunigen.

Beispielaufbauten

AUTHENTIK

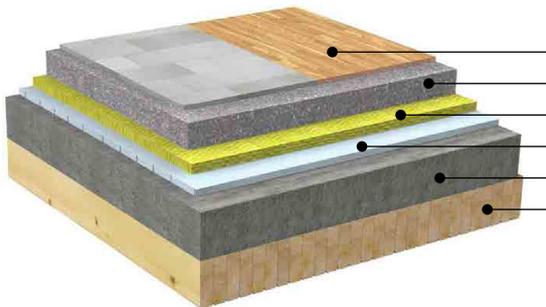


EFH Normal-Sichtqualität

Bodenbelag	15 mm
Zementestrich	80 mm
Trittschalldämmung	20 mm
Installationsdämmung optional	30 mm
OSB	15 mm
STRATTURA AUTHENTIK	gem. Statik

Luft-Schalldämmwerte*:	Tritt-Schalldämmwerte*:
Rw = 63 dB	LnW = 52 dB
C = -3 dB	C _l = 0 dB
C ₅₀₋₃₁₅₀ = -7 dB	C ₁₅₀₋₂₅₀₀ = 5 dB

* Bezogen auf 200 mm STRATTURA
Quelle: Lignum A0837

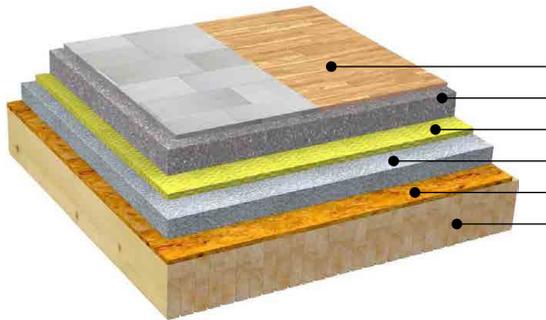


MFH Normal-Sichtqualität mit Überbeton

Bodenbelag	15 mm
Zementestrich	80 mm
Trittschalldämmung	30 mm
Installationsdämmung optional	20 mm
Überbeton	gem. Statik
STRATTURA AUTHENTIK	gem. Statik

Luft-Schalldämmwerte*:	Tritt-Schalldämmwerte*:
Rw = 71 dB	LnW = 44 dB
C = -2 dB	C _l = 0 dB
C ₅₀₋₃₁₅₀ = -7 dB	C ₁₅₀₋₂₅₀₀ = 6 dB

* Bezogen auf 120 mm Überbeton und 120 mm STRATTURA
Quelle: Lignum A1348

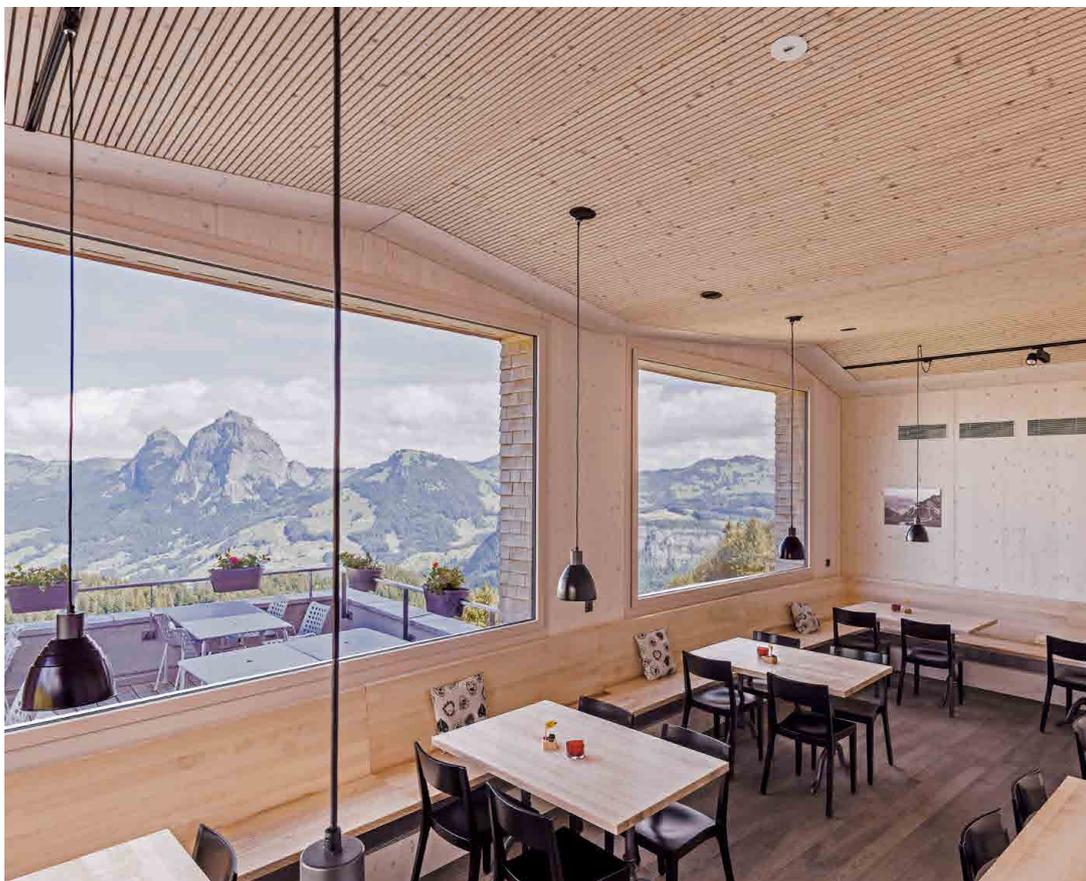


MFH Normal-Sichtqualität mit Splittbeschwerung

Bodenbelag	15 mm
Zementestrich	80 mm
Trittschalldämmung	30 mm
Splitt	60 mm
OSB	15 mm
STRATTURA AUTHENTIK	gem. Statik

Luft-Schalldämmwerte*:	Tritt-Schalldämmwerte*:
Rw = 70 dB	LnW = 45 dB
C = -3 dB	Ci = 1 dB
C50-3150 = -7 dB	Ci50-2500 = 6 dB

* Bezogen auf Splittbeschwerung 84.0 kg/m² und 200 mm BST
Quelle: Lignum A1088





STRATTURA

AKUSTIK

Multifunktional und ästhetisch

ANWENDUNG

Die STRATTURA AKUSTIK-Naturholzdecke verleiht jedem Raum eine nachhaltige, natürliche Note und optimiert gleichzeitig die Raumakustik. Dieses multifunktionale Brettstapelelement kombiniert Tragfähigkeit, Ästhetik sowie Schallschutz und schafft so eine effiziente und umweltfreundliche Lösung. Ob für private, öffentliche oder kommerzielle Bauten – mit dieser Decke wird ein starkes Statement für Schweizer

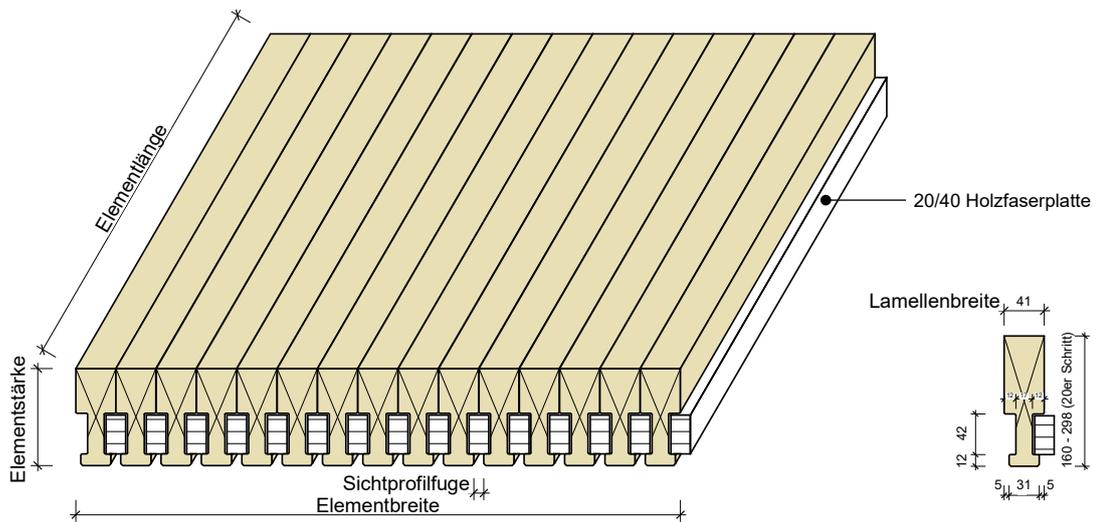
Holz, gesundes Raumklima und zeitloses Design gesetzt. Ein Blickfang, der Eindruck hinterlässt.

OBERFLÄCHENQUALITÄT

Normal-Sichtqualität (N) - Lignum



PROFILIERUNG UND BAUTEILABMESSUNGEN



ELEMENTSTÄRKE

16 bis 29.8 cm, Abstufung 2 cm

ROHLINGSBREITE

4 cm bis 2.50 m
Abgebunden bis max. 1.30 m

LAMELLENBREITE

Normal-Sichtqualität (N): 41 mm

SICHTPROFILFUGE

Bis 10 mm

ELEMENTLÄNGE

Bis 12 m

ABBUND/ VORKONFEKTIONIERUNG

Dank modernsten CNC-gesteuerten Maschinen können notwendige Bearbeitungen wie Ausschnitte oder Bohrungen werkseitig erstellt werden, um so den Bauprozess zu erleichtern und zu beschleunigen.

Akustik

Das STRATTURA AKUSTIK-Profil bietet nicht nur ein tragfähiges Bauteil für eine sichtbare, natürliche Deckengestaltung, sondern auch eine effektive Lösung zur nachhaltigen Verbesserung der Raumakustik. Dank der einfachen Montage in einem Arbeitsgang erweist sich das Profil als besonders effizient und wirtschaftlich.

Speziell dort, wo erhöhte akustische Anforderungen bestehen – ob in Büros, Kindertagesstätten, Schulen oder generell in öffentlichen und gewerblichen Gebäuden – sowie für Projekte, die einen architektonischen Akzent setzen möchten, ist das STRATTURA AKUSTIK-Profil die perfekte Wahl.

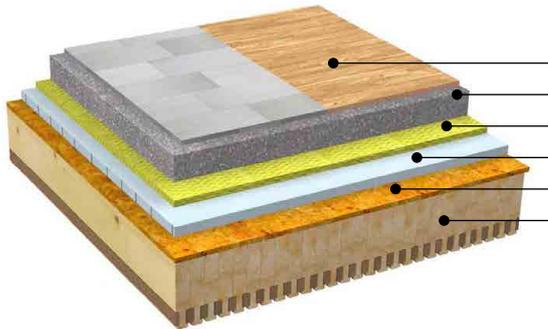
Durch die Akustikoberfläche wird die Nachhallzeit im Raum signifikant reduziert. Studien zeigen, dass schon eine geringfügige Reduktion des Geräuschpegels die Konzentration und das Aufnahmevermögen bei Kindern und Erwachsenen spürbar steigern kann, was sich ebenfalls positiv auf das Raumklima überträgt.

Das STRATTURA AKUSTIK-Profil erreicht Schallabsorptionswerte bis $\alpha_w = 0.8$, abhängig vom eingesetzten Absorbermaterial. Für einen ökologischen Ansatz wird auf nachhaltige Absorbermaterialien wie Holzfasern gesetzt, um die Umwelt zu schonen und höchste Qualität zu gewährleisten.



Beispielaufbauten

AKUSTIK



EFH AKUSTIK Normal-Sichtqualität

Bodenbelag	15 mm
Zementestrich	80 mm
Trittschalldämmung	20 mm
Installationsdämmung optional	30 mm
OSB	15 mm
STRATTURA AKUSTIK	gem. Statik

Luft-Schalldämmwerte*:	Tritt-Schalldämmwerte*:
Rw = 63 dB	LnW = 52 dB
C = -3 dB	Ci = 0 dB
C50-3150 = -7 dB	C150-2500 = 5 dB

* Bezogen auf 200 mm STRATTURA
Quelle: Lignum A0837



MFH AKUSTIK Normal-Sichtqualität mit Überbeton

Bodenbelag	15 mm
Zementestrich	80 mm
Trittschalldämmung	30 mm
Installationsdämmung optional	20 mm
Überbeton	gem. Statik
STRATTURA Akustik	gem. Statik

Luft-Schalldämmwerte*:	Tritt-Schalldämmwerte*:
Rw = 71 dB	LnW = 44 dB
C = -2 dB	Ci = 0 dB
C50-3150 = -7 dB	C150-2500 = 6 dB

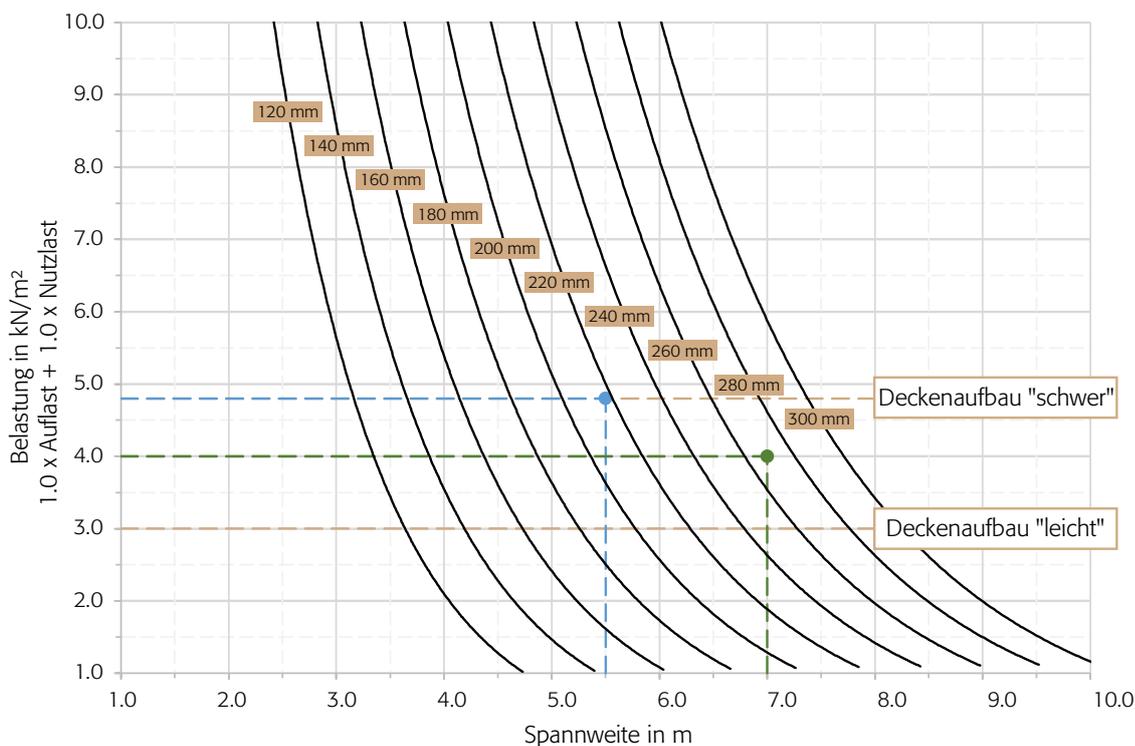
* Bezogen auf 120 mm Überbeton und 120 mm STRATTURA
Quelle: Lignum A1348

Vorbemessungen

ECO, SHERPA, AUTHENTIK, AKUSTIK (SIA)

Wohnbauten/Bürobauten

Einfeldträger	Auflast	„leicht“	1.0 kN/m ²
Feuchteklasse 1		„schwer“	2.8 kN/m ²
E-Modul: 11 000 N/mm ²			
l/500 „selten“	Nutzlast	Kat. A	2.0 kN/m ²
Schwingungen sind nachzuweisen		Kat. B	3.0 kN/m ²
Brandschutz ist nachzuweisen			
Auflagerfläche ist nachzuweisen			
Kriechen berücksichtigt			
Eigengewicht Holz berücksichtigt			
Bemessung nach SIA 265:2021			



Hinweis: Durch die Ausfräsung/Profilierung für das Schallabsorbermaterial beim STRATTURA AKUSTIK-Brettstapel wird der statische Deckenquerschnitt reduziert. Dies ist bei statischen Nachweisen ebenfalls mit rund 20 mm zusätzlicher Holzdicke unbedingt zu berücksichtigen.

Beispiel Wohnen

Spannweite 5.5 m
Auflast: 2.8 kN/m²
Nutzlast: 2.0 kN/m²

Last Bemessung: $1.0 \times 2.8 \text{ kN/m}^2 + 1.0 \times 2.0 \text{ kN/m}^2 = 4.8 \text{ kN/m}^2$
STRATTURA 220 mm

Beispiel Büro

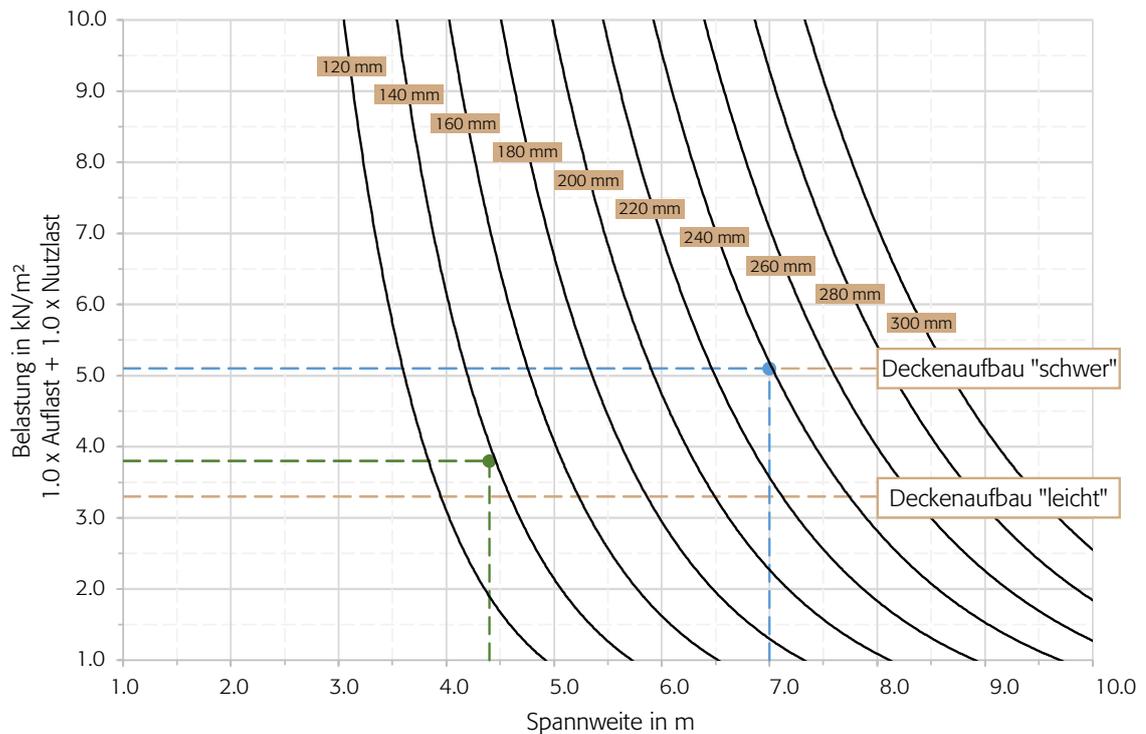
Spannweite 7.0 m
Auflast: 1.0 kN/m²
Nutzlast: 3.0 kN/m²

Last Bemessung: $1.0 \times 1.0 \text{ kN/m}^2 + 1.0 \times 3.0 \text{ kN/m}^2 = 4.0 \text{ kN/m}^2$
STRATTURA 280 mm

ECO, SHERPA, AUTHENTIK, AKUSTIK (Eurocode)

Wohnbauten/Bürobauten

Einfeldträger	Auflast	„schwer“	2.8 kN/m ²
Feuchteklasse 1		„leicht“	1.0 kN/m ²
E-Modul STRATTURA: 11 000 N/mm ²			
l/300 „quasi-ständig“	Nutzlast	Kat. A	2.3 kN/m ²
Schwingungen sind nachzuweisen			(inkl. 0.8 kN/m ² Trennwandzuschlag)
Brandschutz ist nachzuweisen	Nutzlast	Kat. B	2.8 kN/m ²
Auflagerfläche ist nachzuweisen			(inkl. 0.8 kN/m ² Trennwandzuschlag)
Kriechen berücksichtigt			
Eigengewicht Holz berücksichtigt			
Bemessung nach DIN EN 1995-1-1:2010			



Hinweis: Durch die Ausfräsung/Profilierung für das Schallabsorbermaterial beim STRATTURA AKUSTIK-Brettstapel wird der statische Deckenquerschnitt reduziert. Dies ist bei statischen Nachweisen ebenfalls mit rund 20 mm zusätzlicher Holzdicke unbedingt zu berücksichtigen.

Beispiel Wohnen

Spannweite 6.7 m
 Auflast: 2.8 kN/m²
 Nutzlast: 2.3 kN/m²

Last Bemessung: $1.0 \times 2.8 \text{ kN/m}^2 + 1.0 \times 2.3 \text{ kN/m}^2 = 5.1 \text{ kN/m}^2$
 STRATTURA 240 mm

Beispiel Büro

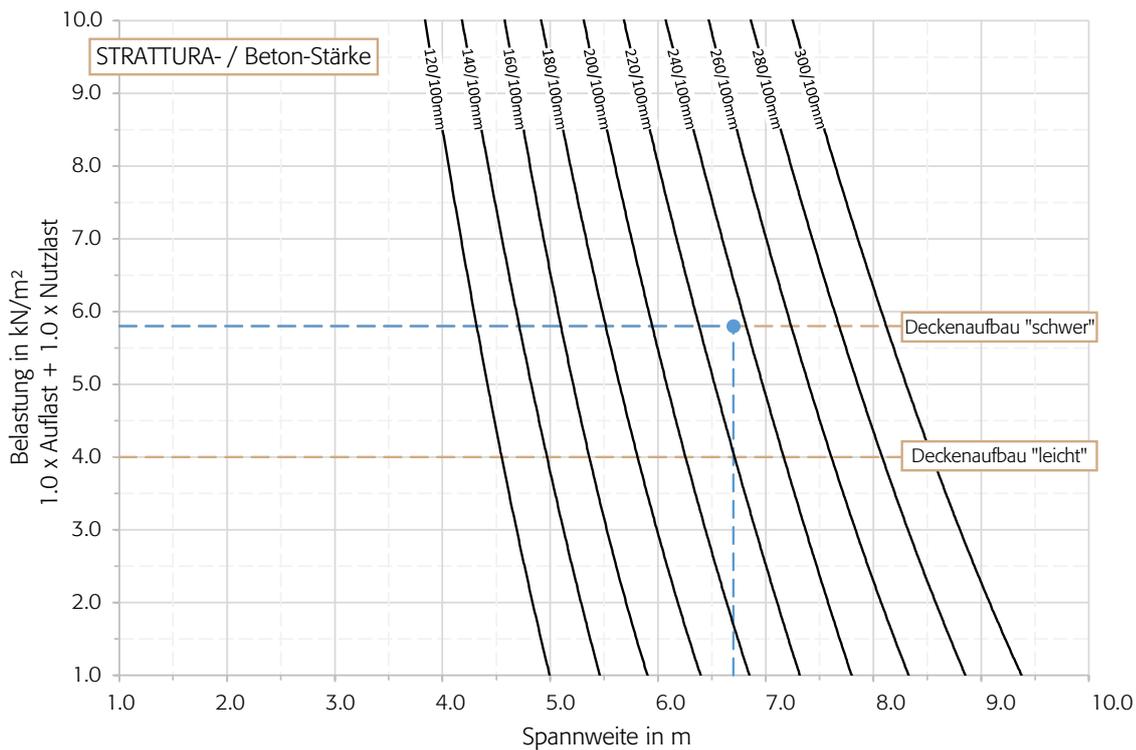
Spannweite 4.4 m
 Auflast: 1.0 kN/m²
 Nutzlast: 2.8 kN/m²

Last Bemessung: $1.0 \times 1.0 \text{ kN/m}^2 + 1.0 \times 2.8 \text{ kN/m}^2 = 3.8 \text{ kN/m}^2$
 STRATTURA 140 mm

STRATTURA Holz-Beton-Verbund (SIA)

Bürobauten

Einfeldträger	Auflast	„leicht“	2.8 kN/m ²
Feuchteklasse 1		„schwer“	1.0 kN/m ²
E-Modul STRATTURA: 11 000 N/mm ²			
E-Modul Beton: 33 000 N/mm ²	Nutzlast	Kat. B	3.0 kN/m ²
l/350 „häufig“			
Schwingungen sind nachzuweisen			
Brandschutz ist nachzuweisen			
Auflagerfläche ist nachzuweisen			
Kriechen berücksichtigt			
Eigengewicht Holz + Überbeton berücksichtigt			
Bemessung nach CEN/TS 19103:2021			



Hinweis: Durch die Ausfräsung/Profilierung für das Schallabsorbermaterial beim STRATTURA AKUSTIK-Brettstapel wird der statische Deckenquerschnitt reduziert. Dies ist bei statischen Nachweisen ebenfalls mit rund 20 mm zusätzlicher Holzdicke unbedingt zu berücksichtigen.

Beispiel Büro

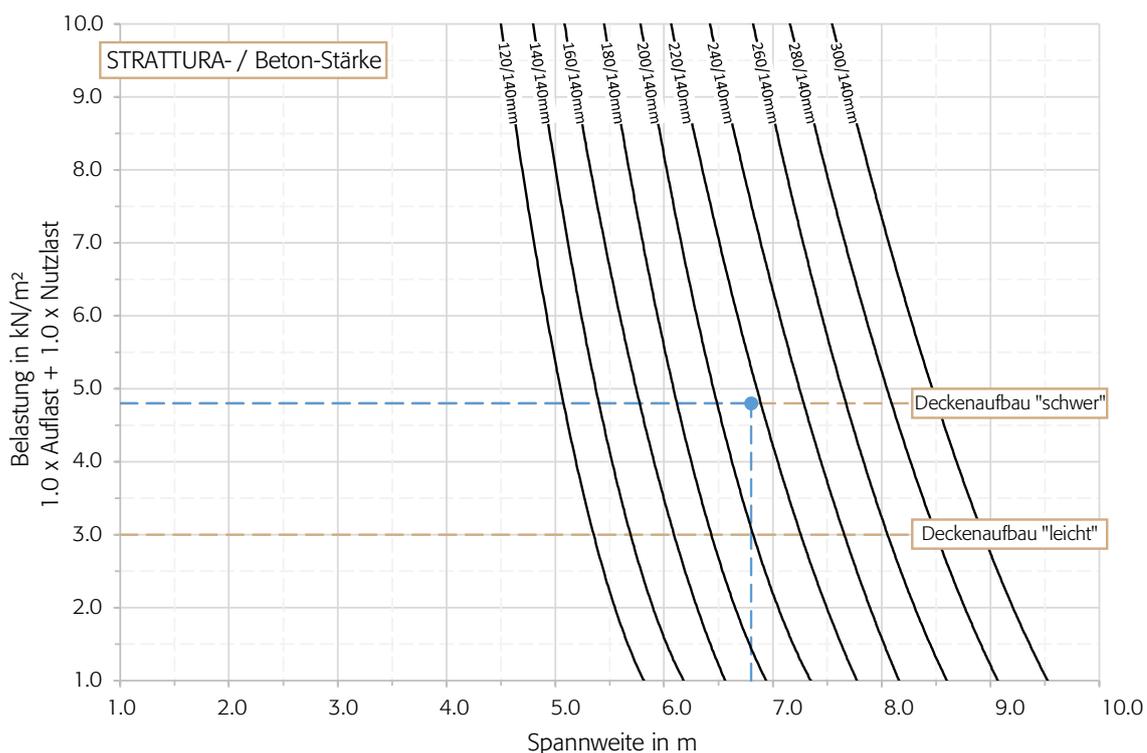
Spannweite 6.7 m
 Auflast: 2.8 kN/m²
 Nutzlast: 3.0 kN/m²

Last Bemessung: $1.0 \times 2.8 \text{ kN/m}^2 + 1.0 \times 3.0 \text{ kN/m}^2 = 5.8 \text{ kN/m}^2$
 STRATTURA 240 mm, Beton 100 mm

STRATTURA Holz-Beton-Verbund (SIA)

Wohnbauten

Einfeldträger	Auflast	„leicht“	1.0 kN/m ²
Feuchteklasse 1		„schwer“	2.8 kN/m ²
E-Modul STRATTURA: 11 000 N/mm ²			
E-Modul Beton: 33 000 N/mm ²	Nutzlast	Kat. A	2.0 kN/m ²
l/350 „häufig“			
Schwingungen sind nachzuweisen			
Brandschutz ist nachzuweisen			
Auflagerfläche ist nachzuweisen			
Kriechen berücksichtigt			
Eigengewicht Holz + Überbeton berücksichtigt			
Bemessung nach CEN/TS 19103:2021			



Hinweis: Durch die Ausfräsung/Profilierung für das Schallabsorbiermaterial beim STRATTURA AKUSTIK-Brettstapel wird der statische Deckenquerschnitt reduziert. Dies ist bei statischen Nachweisen ebenfalls mit rund 20 mm zusätzlicher Holzdicke unbedingt zu berücksichtigen.

Beispiel Wohnen

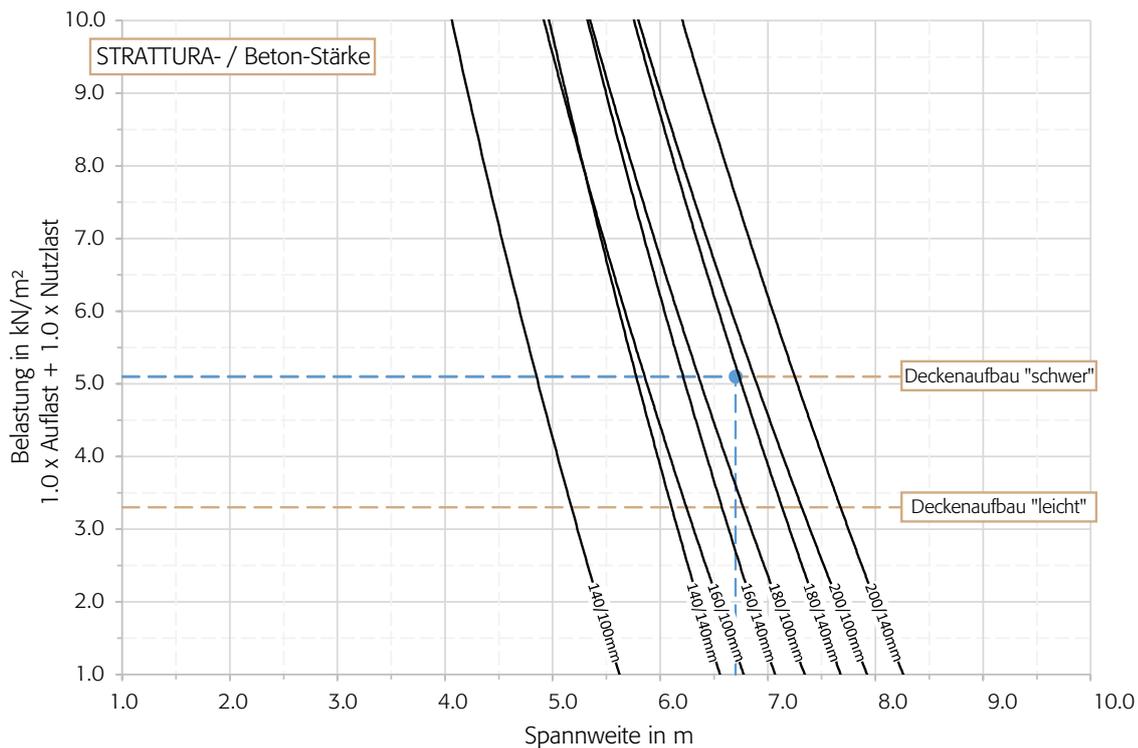
Spannweite 6.8 m
 Auflast: 2.8 kN/m²
 Nutzlast: 2.0 kN/m²

Last Bemessung: $1.0 \times 2.8 \text{ kN/m}^2 + 1.0 \times 2.0 \text{ kN/m}^2 = 4.8 \text{ kN/m}^2$
 STRATTURA 220 mm, Beton 140 mm

STRATTURA Holz-Beton-Verbund (Eurocode)

Wohnbauten

Einfeldträger	Auflast	„leicht“	1.0 kN/m ²
Feuchteklasse 1		„schwer“	2.8 kN/m ²
E-Modul STRATTURA: 11 000 N/mm ²			
E-Modul Beton: 33 000 N/mm ²	Nutzlast	Kat. B	2.3 kN/m ²
l/350 „quasi-ständig“			(inkl. 0.8 N/m ² Trennwandzuschlag)
Schwingungen sind nachzuweisen			
Brandschutz ist nachzuweisen			
Auflagerfläche ist nachzuweisen			
Kriechen berücksichtigt			
Eigengewicht Holz + Überbeton berücksichtigt			
Bemessung nach CEN/TS 19103:2021			



Hinweis: Durch die Ausfräsung/Profilierung für das Schallabsorbermaterial beim STRATTURA AKUSTIK-Brettstapel wird der statische Deckenquerschnitt reduziert. Dies ist bei statischen Nachweisen ebenfalls mit rund 20 mm zusätzlicher Holzdicke unbedingt zu berücksichtigen.

Beispiel Wohnen

Spannweite 6.7 m
 Auflast: 2.8 kN/m²
 Nutzlast: 2.3 kN/m²

Last Bemessung: $1.0 \times 2.8 \text{ kN/m}^2 + 1.0 \times 2.3 \text{ kN/m}^2 = 5.1 \text{ kN/m}^2$
 STRATTURA 180 mm, Beton 140 mm





Gedübelter Brettstapel

Ein Naturholzprodukt mit innovativer Verbindungstechnik

Beim gedübelten Brettstapel werden die einzelnen Lamellen ausschliesslich durch die Klemmkräfte eingetriebener Hartholzdübel verbunden, was eine besonders rationelle Herstellung ermöglicht. Im Vergleich zur genagelten Variante zeichnet sich der gedübelte Brettstapel durch eine höhere Fugensteifigkeit und eine ebenmässige Oberfläche aus.

Zum Einsatz kommen Dübel mit einem Durchmesser von 20 mm (bzw. 40 mm für Aufhängungen), die in der Regel aus Buche mit einer Holzfeuchte von etwa 8 % gefertigt sind. Die starke Klemmwirkung entsteht durch das Quellen des Dübels beim Feuch-

teausgleich mit den umgebenden Lamellen sowie durch den präzisen Durchmesserunterschied zwischen dem Dübel und dem leicht enger vorgebohrten Loch im Massivholzelement. Der Dübel wird maschinell mit einer Presskraft von etwa 2.5 Tonnen eingebracht.

Die STRATTURA-Rohlinge werden mit Breiten von 2 cm bis 2.50 m hergestellt, wobei das abgebundene Endmass aus maschinellen Gründen bei maximal 1.30 m liegt.

Vorteile der gedübelten Brettstapeldecke im Vergleich zur CLT-Decke, Vollholzdecke aus Brettschichtholz, genagelten Brettstapeldecke oder ähnlichem:

- **Natürliche Verbindung:** Die Lamellen werden ohne Leim und ohne metallische Verbindungsmittel stabil zusammengehalten.
- **Optimale Bearbeitbarkeit:** Die gedübelten Brettstapel lassen sich effizient mit allen herkömmlichen Werkzeugen bearbeiten.
- **Effiziente Produktion:** Dank hoher Automation ist eine sehr rationelle Herstellung möglich.
- **Hervorragende Oberflächenqualität:** Die Ebenheit der Oberfläche setzt neue Maßstäbe bei Naturholzdecken und sorgt für ein hochwertiges Erscheinungsbild.
- **Hohe Elementsteifigkeit:** Durch die kontinuierliche Verdübelung weist das Naturholzelement eine sehr hohe Stabilität auf.
- **Minimaler Leimanteil:** STRATTURA Naturholzdecken werden mit einem minimalen Leimanteil gefertigt. Dies trägt positiv zur ökologischen Bewertung des Bauteils bei.



Einbau- & Deckenspots

Im Brettstapel



Holz-Beton-Verbund

Die starke Verbindung zwischen Holz und Beton

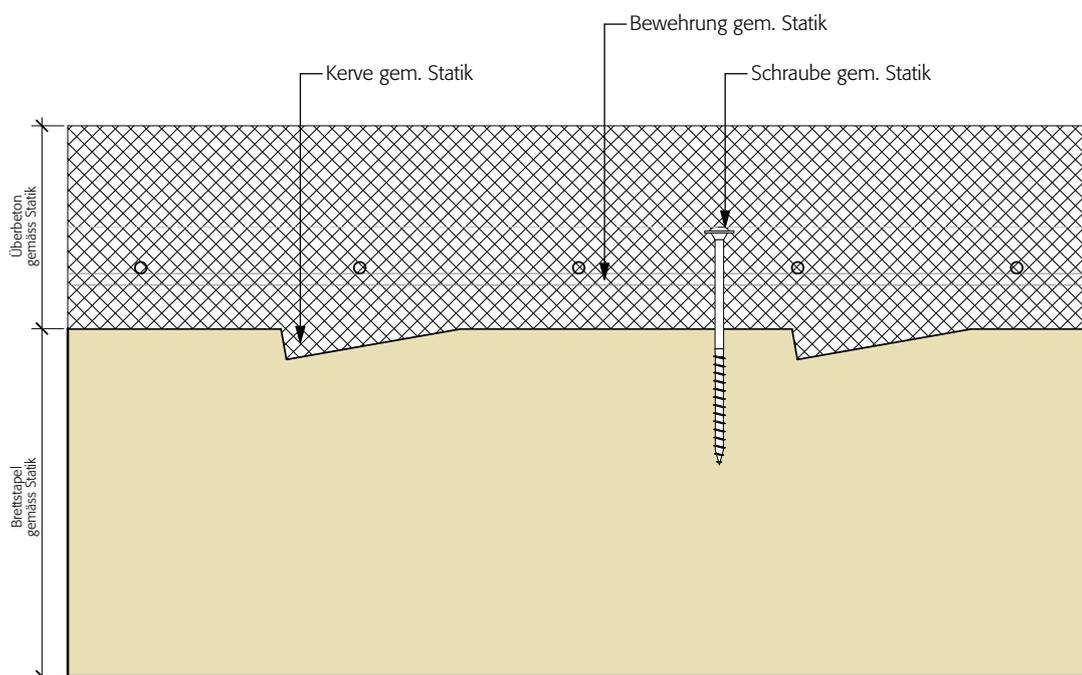
Das hybride Deckensystem des Holz-Beton-Verbunds (HBV) vereint die Stärken beider Baustoffe. STRATTURA Naturholz-Beton-Verbunddecken bieten die Zugfestigkeit von Holz und die Druckfestigkeit von Beton – eine Kombination, die grosse Tragfähigkeit und optimalen Schallschutz gewährleistet. Gegenüber reinen Holzdecken sind HBV-Decken bei grösseren Spannweiten belastbarer und bieten akustische Vorteile, die gerade im mehrgeschossigen Wohn- und Gewerbebau wichtig sind.

Ein wesentliches Plus des HBV-Systems mit STRATTURA-Brettstapel liegt in seiner hohen Festigkeit bei vergleichsweise geringem Gewicht. Zusätzlich bleibt die Aufbauhöhe der Gesamtdecke bei mittleren Spannweiten geringer als bei Stahlbetondecken, wodurch zusätzliche Raumhöhe erzielt wird. Dies kann massgebliche Vorteile in der Architektur und Gesamtkostenstruktur brin-

gen, insbesondere wenn die Gebäudehöhe durch Bebauungspläne festgelegt ist.

STRATTURA Naturholz-Beton-Verbunddecken bieten kürzere Bauzeiten und damit Kostenvorteile gegenüber der Massivbauweise. Die flexible Konstruktion vereinfacht zudem spätere Umnutzungen und Anpassungen an künftige Anforderungen. Rückbaubarkeit und die potenzielle Kaskadennutzung des Bauholzes sind weitere Argumente für den Einsatz dieses Systems.

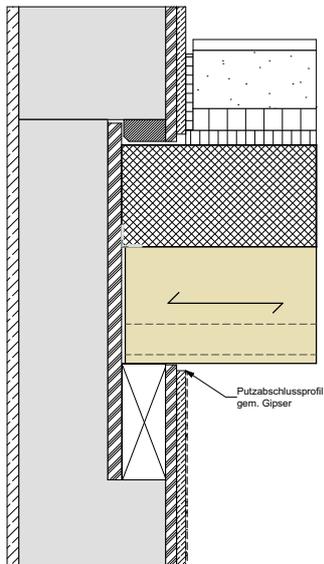
Darüber hinaus leisten HBV-Decken durch den Einsatz von Holz einen wertvollen Beitrag zur Reduzierung des ökologischen Fussabdrucks. STRATTURA steht dafür, Baustoffe und Systeme im Kontext zu betrachten, um nachhaltige Lösungen für globale Herausforderungen zu fördern – denn nur durch die Kombination der besten Materialien lässt sich die Zukunft nachhaltig gestalten.



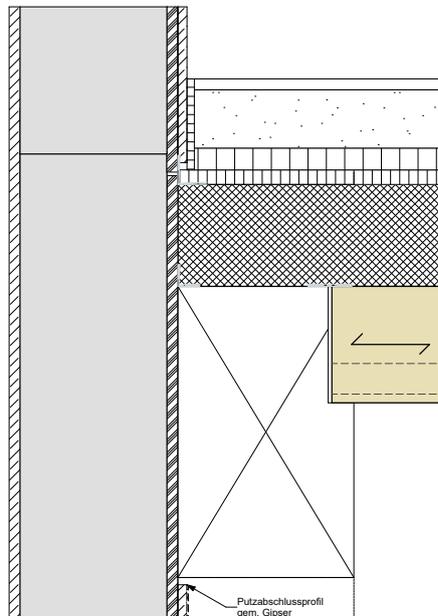
Schemaskizzen Ausführung

Sicht/AKUSTIK

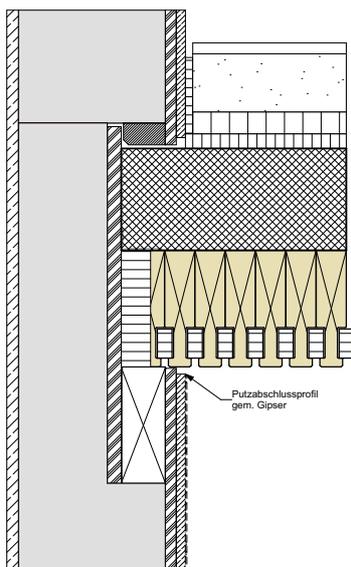
Auflager Aussenwand



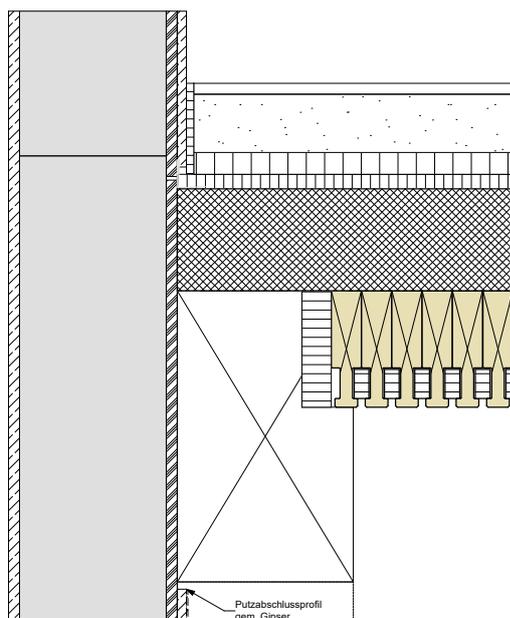
Auflager Träger/Unterzug



Wandaufleger längs



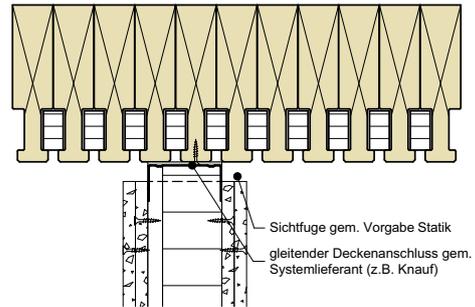
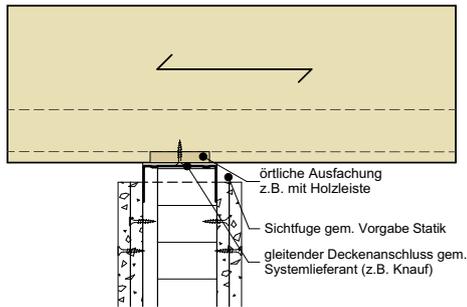
Auflager Träger/Unterzug längs



Anschlussbeispiele Innenwände an STRATTURA AKUSTIK

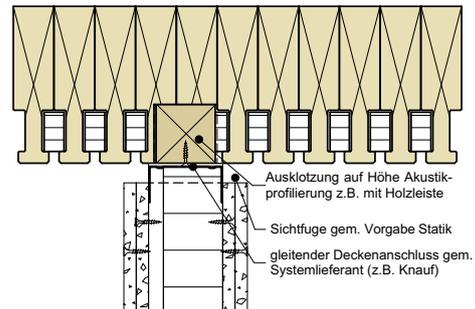
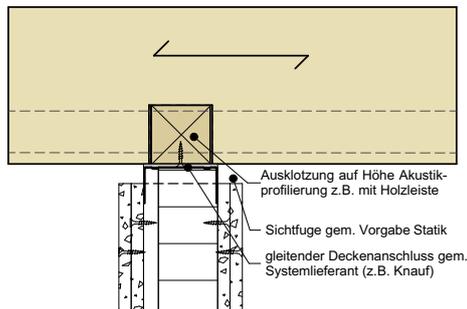
Ohne Schallanforderung

Trennwandeinbau nachträglich möglich.



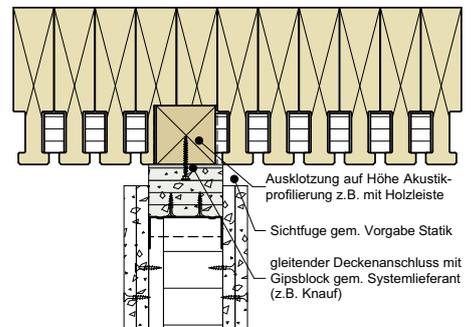
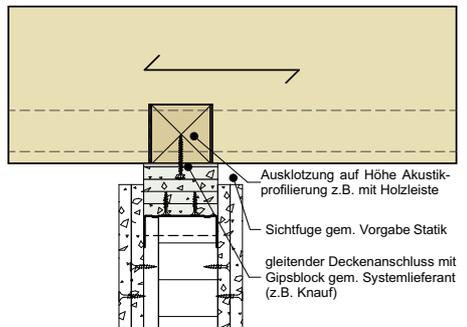
Geringe Schallanforderung

Ausfräsungen und Fälze in Planungsphase einfließen lassen.



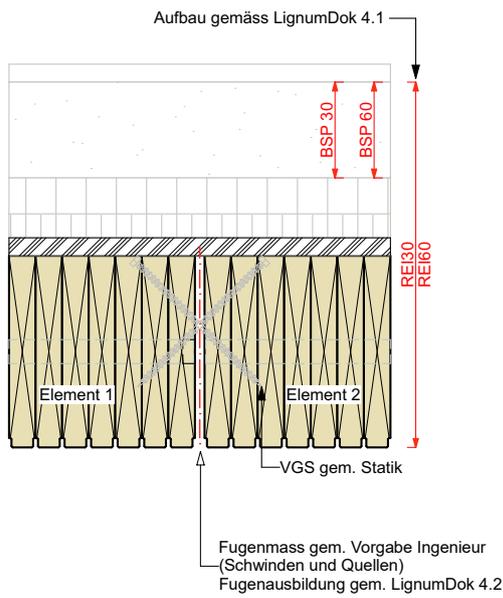
Erhöhte Schallanforderung

Ausfräsungen und Fälze in Planungsphase einfließen lassen.

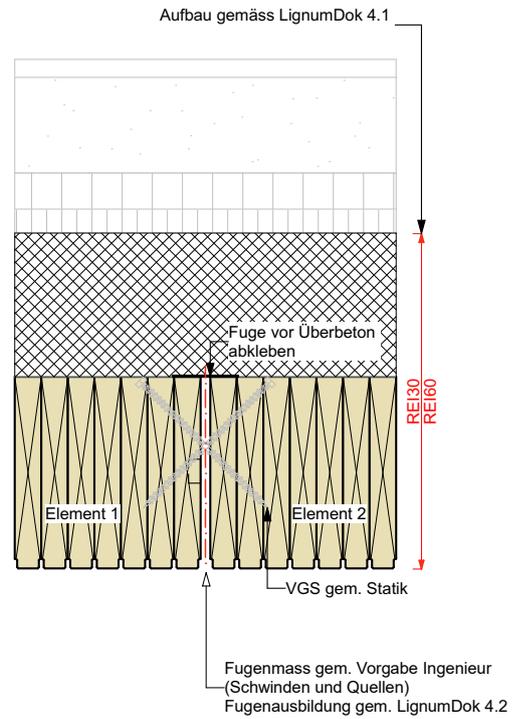


Stossfuge STRATTURA

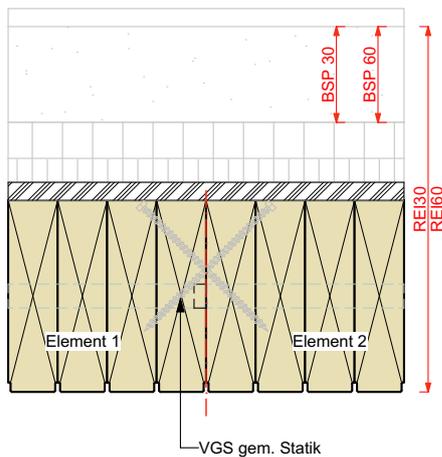
STRATTURA ECO Holzdecke



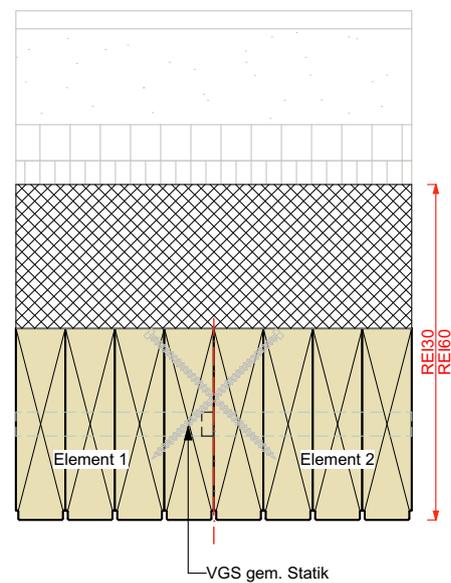
STRATTURA ECO Holz-Beton-Verbund



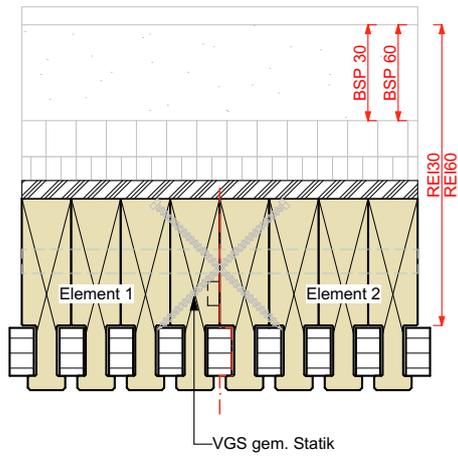
STRATTURA AUTHENTIK Holzdecke



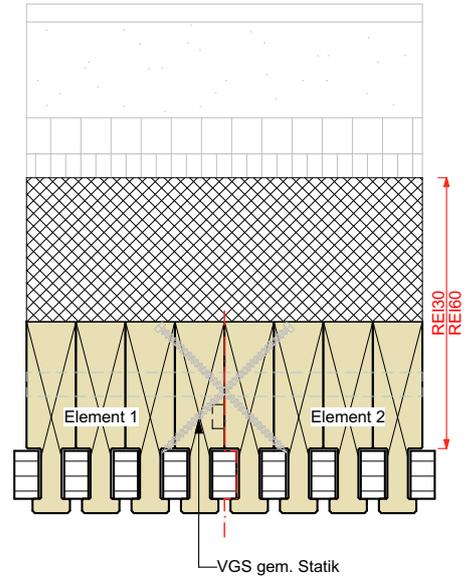
STRATTURA AUTHENTIK
Holz-Beton-Verbund



STRATTURA AKUSTIK Holzdecke



STRATTURA AKUSTIK Holz-Beton-Verbund





warum

Argumente

Die STRATTURA Brettstapelelemente werden in Root LU gefertigt. Im Jahr 2024 wurde das bestehende, hochleistungsfähige Produktionszentrum um beeindruckende 6500 m² Produktionsfläche und 16 000 m² Nutzfläche erweitert, um die Kompetenz im Bereich Naturholzdeckenelemente weiter auszubauen und den steigenden Ansprüchen des Marktes gerecht zu werden.

Als langjähriger Anwender der eigenen Produkte bringt der Hersteller umfassendes Fachwissen in die Planung, Produktion und Umsetzung von Brettstapelelementen ein. Diese Erfahrung erlaubt es, innovative Techniken zu entwickeln und Produkte von höchster Qualität, Langlebigkeit und Ästhetik herzustellen, die den Anforderungen anspruchsvoller Bauprojekte voll und ganz entsprechen.

Mit dem hybriden Deckensystem aus Holz und Beton, speziell für mehrgeschossige Bauten, werden die Vorteile beider Materialien vereint: Die Zugfestigkeit des Holzes und die Druckfestigkeit des Betons gewährleisten dabei optimale Stabilität und Belastbarkeit. Zusätzlich sorgt der Einsatz von Holz mit seiner CO₂-Speicherfähigkeit für einen reduzierten ökologischen Fussabdruck – ein unverzichtbarer Aspekt moderner, nachhaltiger Bauweise.

Deckenaufbau Systemvergleich

Ökologie und Effizienz im Spannungsfeld

Die folgende Tabelle stellt einen beispielhaften Vergleich gängiger Deckenaufbau-Systeme dar und veranschaulicht Tendenzen.

Grundlage dieses Vergleichs ist ein Wohnbauprojekt mit einer mittleren Spannweite

von 5 m und einer Gesamtauflast von rund 400 kg/m² (Auflast und Nutzlast).

Dabei wird nicht das Ziel verfolgt, verschiedene Baustoffe und Bauteile gegeneinander auszuspielen. Vielmehr soll anhand von Beispielen verdeutlicht werden, welche

Brettstapel (HBV)		
Umweltindikatoren		
GWP total gesamt		
(globales Erwärmungspotential total)		61 %
PERNT gesamt		
(nicht erneuerbarer Primärenergiebedarf)		59 %
Aufbauhöhe gesamt		370 mm
Schicht 1	Brettstapel (Durchschnitt DE)	140 mm
Schicht 2	Transportbeton C30/37	100 mm
Schicht 3	Bewehrungsstahl	100 mm
Schicht 4	EPS-Hartschaum (Rohdichte 20 kg/m ²)	20 mm
Schicht 5	Mineralwolle (Boden-Dämmung)	30 mm
Schicht 6	Zementestrich	80 mm
Luftschall	Rw + C = 69 - 2 = 67 dB	
Trittschall	Lnw + Ci = 46 + 0 = 46 dB	

CLT-Brettsperrholz (HBV)		
Umweltindikatoren		
GWP total gesamt		
(globales Erwärmungspotential total)		63 %
PERNT gesamt		
(nicht erneuerbarer Primärenergiebedarf)		61 %
Aufbauhöhe gesamt		390 mm
Schicht 1	Brettsperrholz (Durchschnitt DE)	160 mm
Schicht 2	Transportbeton C30/37	100 mm
Schicht 3	Bewehrungsstahl	100 mm
Schicht 4	EPS-Hartschaum (Rohdichte 20kg/m ²)	20 mm
Schicht 5	Mineralwolle (Boden-Dämmung)	30 mm
Schicht 6	Zementestrich	80 mm
Luftschall	Rw + C = 69 - 2 = 67 dB	
Trittschall	Lnw + Ci = 46 + 0 = 46 dB	

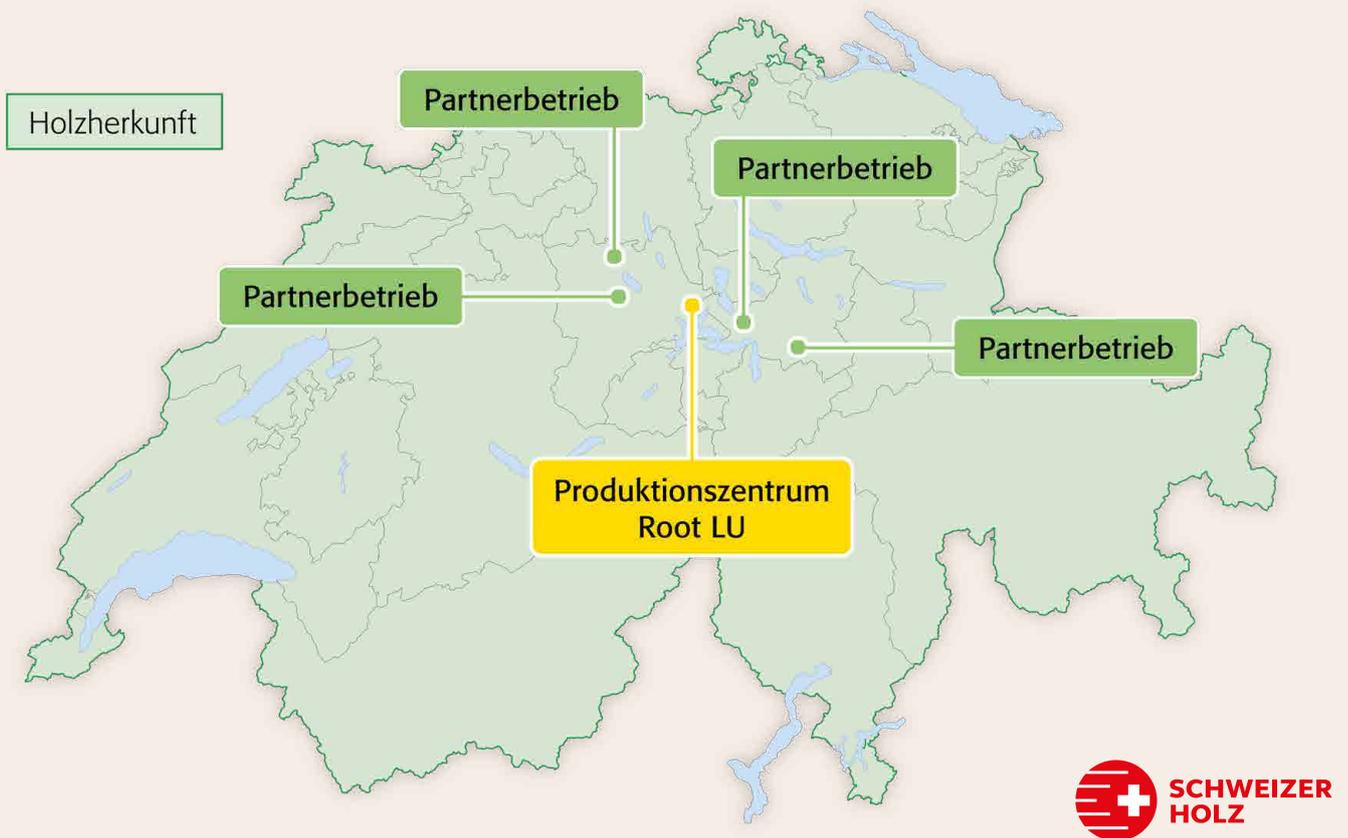
Möglichkeiten eine durchdachte Kombination aus Massivholz und Beton heute bietet. Der Fokus liegt darauf, Kunden und Partnern einen praxisorientierten Mehrwert zu vermitteln, den sie gezielt und anwendungsorientiert für ihre Projekte nutzen können.

Alle verglichenen Systeme besitzen ihre Berechtigung und bieten – je nach spezifischem Einsatz – sowohl Vor- als auch Nachteile. Im Vordergrund steht dabei stets der glaubwürdige Nutzen und die zielgerichtete Anwendung, um optimale Ergebnisse zu erzielen.

Stahlbetondecke	
	100 %
	100 %
	380 mm
Transportbeton C20/25	250 mm
Bewehrungsstahl	250 mm
EPS-Hartschaum (Rohdichte 25 kg/m ²)	30 mm
EPS-Hartschaum (Rohdichte 15 kg/m ²)	20 mm
Zementestrich	80 mm
Rw + C = 64 - 2 = 62 dB	
Lnw + Ci = 47 + 0 = 47 dB	

Brettstapel (Trockenschüttung)	
	30 %
	46 %
	380 mm
Brettstapel (Durchschnitt DE)	200 mm
Sperrholzplatte	15 mm
Splitt 2/15 (getrocknet)	100 mm
Mineralwolle (Boden-Dämmung)	30 mm
Trockenestrich (Gipsfaserplatte; 25 mm)	25 mm
Gipsfaserplatte (10 mm)	10 mm
Rw + C = 59 - 2 = 57 dB	
Lnw + Ci = 49 + 0 = 49 dB	

Brettsper Holz mit Trockenschüttung	
	33 %
	51 %
	420 mm
Brettsper Holz (Durchschnitt DE)	240 mm
Sperrholzplatte	15 mm
Splitt 2/15 (getrocknet)	100 mm
Mineralwolle (Boden-Dämmung)	30 mm
Trockenestrich (Gipsfaserplatte; 25 mm)	25 mm
Gipsfaserplatte (10 mm)	10 mm
Rw + C = 59 - 2 = 57 dB	
Lnw + Ci = 49 + 0 = 49 dB	



Umweltschutz und Nachhaltigkeit

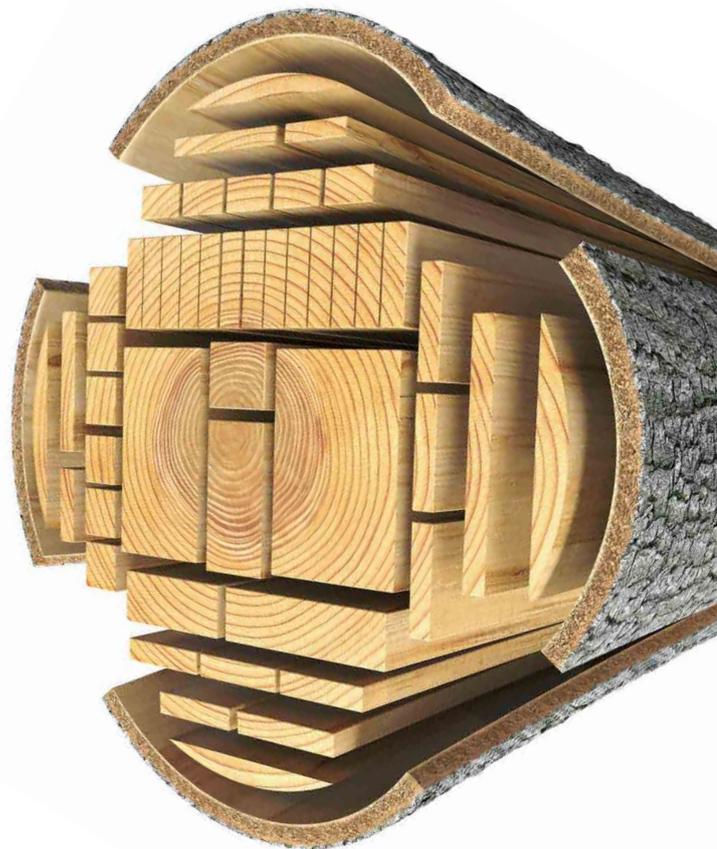
Seit über 30 Jahren bezieht der Hersteller sein Holz direkt von regionalen Waldbesitzern – eine Entscheidung, die auf Überzeugung beruht und schon lange vor dem Aufkommen der heutigen Ökotrends getroffen wurde. Als Folge davon konnten enge partnerschaftliche Geschäftsbeziehungen aufgebaut werden, die eine Unabhängigkeit von grossen Lieferanten ermöglichen. Gerade in

Zeiten von Rohstoffknappheit erweist sich diese Strategie als wertvoller Vorteil. Dank der Zusammenarbeit mit Partnersägerien gelangt das Holz ohne Umwege direkt in das Produktionszentrum in Root.

Der Begriff «Nachhaltigkeit» wurde ursprünglich in der Forstwirtschaft geprägt und erstmals von Hans Carl von Carlowitz (1645–1714) in seinem Werk *Sylvicultura oeconomica* beschrieben. Darin legte er fest, dass nur so viel Holz geschlagen werden sollte, wie durch Aufforstung nachwachsen kann, um den Wald langfristig zu erhalten. Dieses Konzept wurde im Laufe der Zeit auf zahlreiche Bereiche wie Energie, Landwirtschaft und Wirtschaft übertragen und steht heute für ein Gleichgewicht zwischen ökologischer Verantwortung, wirtschaftlicher Effizienz und sozialer Gerechtigkeit.

Zahlreiche Unternehmen, Investoren und öffentliche Institutionen orientieren sich zunehmend an nachhaltigen Strategien und Kriterien, die teilweise selbst definiert und umgesetzt werden. Holz ist der einzige nachwachsende Rohstoff der Schweiz und bietet gegenüber Zement und Stahl erhebliche Vorteile im Hinblick auf die graue Energie. Diese Vorteile gilt es gezielt zu nutzen, um den Mehrwert für die Umwelt zu maximieren – idealerweise bleibt dabei die gesamte Wertschöpfungskette in der Region. Dennoch fliesst nach wie vor ein zu grosser Anteil des Holzes in die Energieerzeugung, obwohl es konstruktiv eingesetzt werden könnte.

Im Sinne der Nachhaltigkeit sollte Holz möglichst effizient eingesetzt werden. Die Verwendung von hochwertigem Holz allein reicht nicht aus – es ist entscheidend, den Einsatz von Holz für verschiedenste Zwecke zu fördern. Neben der gezielten Verwendung für anspruchsvolle High-Tech-Konstruktionen wie Hallen, Brücken und Überdachungen sollte auch die breite Anwendung von Holz für Wände, Decken und Dächer unterstützt werden. Für Brettstapelelemente



kann Holz verwendet werden, welches sonst im konstruktiven Holzbau zum Teil keine Verwendung findet. Minderwertiges Ausgangsmaterial wird so zu einem hochwertigen Konstruktionselement verarbeitet. Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Materialien bieten zusätzliche Optionen. Aus diesem Verständnis von Nachhaltigkeit ist es für das Unternehmen selbstverständlich, bei der Produktion konsequent auf Schweizer Holz zu setzen.

In der Schweiz wachsen jährlich über 10 Millionen Kubikmeter Holz nach, was einem täglichen Zuwachs von mehr als 27 000 m³ entspricht. Innerhalb von etwa 30 Stunden wird somit in den Schweizer Wäldern die gesamte Jahresproduktion des Unternehmens (ca. 30 000 m³) erneuert.

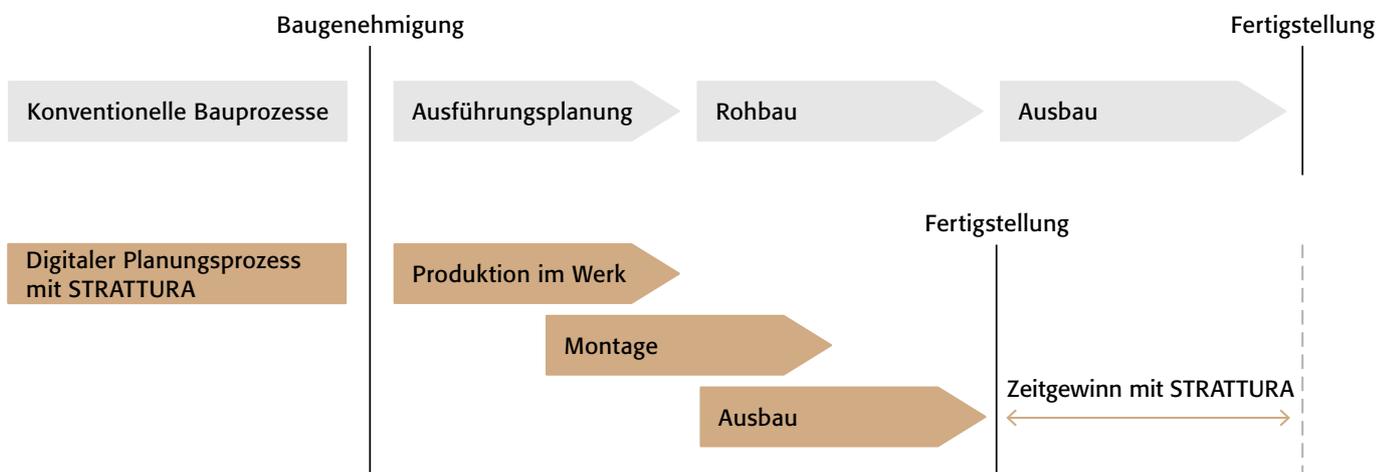
Effizienz im Bauprozess

Dank digitaler Planung und automatisierter Produktion der STRATTURA-Elemente im Werk lässt sich die Effizienz der Montagearbeiten auf der Baustelle erheblich steigern. Da die Elemente unter gleichbleibenden Bedingungen vorgefertigt werden, kann die Montage präzise vorbereitet, koordiniert und reibungslos umgesetzt werden.

Diese Vorgehensweise bietet der Bauherrschaft einen direkten Mehrwert: Durch die beschleunigte Montage und die daraus resultierende, wetterunabhängige Planbarkeit der Ausbuarbeiten wird wertvolle Zeit gespart. Gleichzeitig schützt die rasche Fertigstellung des Rohbaus das Gebäude und die Arbeits-

kräfte frühzeitig vor Witterungseinflüssen – was nicht nur die Arbeitsbedingungen verbessert, sondern auch die Qualität und Sicherheit des Bauprozesses für alle Beteiligten wesentlich erhöht.

Besonders bei komplexen Bauvorhaben spielt eine fundierte und detaillierte Planung eine entscheidende Rolle. Die wesentlichen Entscheidungen, die Qualität, Bauzeit und Kosten massgeblich beeinflussen, werden bereits in der Planungsphase getroffen. Durch die Kombination aus sorgfältiger Planung und industrieller Vorproduktion wird ein hoher Baustandard erreicht und gewährleistet.





Produktion von A bis Z

Mit der Investition in eine hochgradig automatisierte Brettstapelanlage im Jahr 2024 hat der Hersteller gemeinsam mit seinem Lieferanten eine leistungsstarke, einzigartige Maschine entwickelt. Diese ermöglicht, die Oberflächenqualität individuell zu gestalten und hebt damit die Produktionsmöglichkeiten auf ein neues Niveau.

Diese innovative Lösung revolutioniert nicht nur die Arbeitsprozesse, sondern garantiert den Kunden eine konstant hohe Verfügbarkeit und Qualität – und stellt sicher, dass die

wachsende Nachfrage nach nachhaltig in der Schweiz produzierten Halbfertig-Bauteilen erfüllt wird.

Die Produkte werden über Vertriebspartner und bei Grossprojekten direkt der Schweizer Bauindustrie zur Verfügung gestellt.

1. FORSTARBEITEN

Baumselektion: Da für die STRATTURA-Naturholzdecken Holz zur Anwendung kommt, welches sonst kaum Verwendung im konstruktiven Holzbau hätte, wird kein Baum alleine wegen des Brettstapels gefällt. Nachhaltigkeit im Sinne der optimalen Nutzung des anfallenden und verfügbaren Holzes steht hier bereits früh im Prozess im Vordergrund.

Fällen der Bäume: Die ausgewählten Bäume werden gefällt, wobei Sicherheitsstandards und Umweltauflagen (WaG) beachtet werden.

Transport zum Sägewerk: Die gefällten Stämme werden zum Sägewerk transportiert, wo sie weiterverarbeitet werden.



2. VORBEREITUNG IM SÄGEWERK

Entrinden: Die Rinde wird von den Stämmen entfernt, um das darunterliegende nutzbare Holz freizulegen.

Sägen: Die Stämme werden zu Balken, Brettern, Latten und Leisten gesägt, die dann anwendungs- und qualitätsbezogen weiterverarbeitet werden können.

Trocknen: In speziellen Trockenkammern wird der Feuchtigkeitsgehalt des Holzes reduziert, um dessen Formstabilität zu verbessern.





3. BRETTSTAPEL-PRODUKTION

Hobelung: Die Holzbretter werden zunächst gehobelt, um eine gleichmässige, glatte Oberfläche zu schaffen. Anschliessend erfolgt die Verleimung der Bretter zu einer Endlosplatte, die in Lamellen gesägt wird. Nach einer umfassenden Qualitätskontrolle werden Unregelmässigkeiten ausgekappt, die Lamellen keilverzinkt und erneut gehobelt und profiliert.

Verdübelung: Die gehobelten und profilierten Lamellen werden paketiert und anschliessend unter hohem Druck mit Vollholz-Buchendübeln zu einem stabilen Element verbunden.

Endbearbeitung / Abbund: Die Decken-Rohlinge werden anhand der bauseitigen 3D-Daten individuell für jedes Projekt bearbeitet. Zu den Optionen gehören zum Beispiel Fräsungen für Schubkerven

bei Holz-Beton-Verbund-Konstruktionen, Bohrungen für Einlagen und Durchführungen oder Ausblattungen.

4. QUALITÄTSKONTROLLE

Kontrolle: Während der gesamten Produktion und nach Abschluss der Fertigung wird jeder Brettstapel auf Qualität und die Einhaltung geltender Standards geprüft.

Praxiserfahrung und Referenz: Aufgrund der langjährigen Praxiserfahrung des Unternehmens im Einsatz von Brettstapeldecken bei unterschiedlichsten Bauprojekten entstehen nachhaltige und authentische Produkte, die höchsten Qualitätsstandards und transparenten Produktionsprozessen gerecht werden.



Montage

Transport / Lagerung / Anschlagpunkt

Die STRATTURA-Naturholzelemente werden gemäss den jeweiligen Projektvorgaben «just-in-time» produziert. Da es auf Baustellen zu Verzögerungen kommen kann, empfiehlt der Hersteller, frühzeitig die Logistikplanung anzugehen – insbesondere den Transport (FCA ab Root/LU) und eventuell nötige Zwischenlagerungen im Falle von Verzögerungen. Das Unternehmen selbst bietet weder Lagerkapazitäten noch einen Lieferservice an, unterstützt jedoch gerne mit Empfehlungen von spezialisierten Partnerfirmen, um für jedes Projekt die optimale Lösung zu finden.

Für die Montage auf der Baustelle sind Effizienz und Sicherheit entscheidende Erfolgsfaktoren. Die Elemente werden daher so gefertigt und für den Transport vorbereitet, dass ein reibungsloser Bauablauf vor Ort gewährleistet ist. Zudem können sie mit den im Werk vormontierten, zertifizierten Anschlagpunkten sicher mit dem Kran angehoben und präzise positioniert werden. Diese geprüften Einwegschlingen sind mit einem massiven Buchendübel bereits ab Werk mit dem Element fest verbunden.



VORTEILE ANSCHLAGPUNKT FADOW 25/40:

- Sauber geplant und werkseitig vormontiert
- Hohe Sicherheit dank Einwegschlingen
- Fehlmanipulationen werden minimiert
- Reduktion von Beschädigungen durch verschmutzte oder falsch angebrachte Krangurten
- Zeit- und Kostenersparnis dank Effizienz im gesamten Montageablauf



Gut zu Wissen

MATERIAL

- Holzart: Fichte/Tanne
- Feuchtigkeit: 12 % ± 2 %
- Oberfläche: gehobelt/Natur lasiert
- Stärke: 12 bis 29.8 cm, 16 bis 29.8 cm (AKUSTIK)
- Breite: 2 cm bis 2.50 m, abgebunden bis max. 1.30 m
- Länge: bis 12 m
- Lamellenbreite: 22/41/43 mm
- Profilierung: Schattennut (andere Profile mengenbezogen und gegen Aufpreis möglich)
- Längsstoss Brettlamellen: Keilzinkung
- Rohdichte: ca. 480 kg/m³
- Herkunft: Schweizer Holz, ausländisches Holz auf Anfrage
- Wärmeleitfähigkeit: $\lambda = 0.13 \text{ W/m}^2 \text{ K}$
- Zulassung: ETA 18-0960
- Lieferfrist: Auf Anfrage
- Holzqualität: Schnittholz Güteklasse C24; SIA 265/1; Schweizer Norm SN 505 265/1
- 14 Tonnen pro Pritsche = ca. 30 m³ STRATTURA-Elemente

LOGISTIK

Transport: abgeholt ab Werk Root LU
(Incoterm: FCA - Free Carrier)

MENGENABSTUFUNGEN

- 1 m² – 999 m²
- 1 000 m² – 2 999 m²
- 3 000 m² – 4 999 m²
- 5 000 m² – 9 999 m²
- 10 000 m² – 14 999 m²
- 15 000 m² – 19 999 m²
- > 20 000 m²

OBERFLÄCHEN QUALITÄT / BEHANDLUNG

In Anlehnung an Lignum Compact (Juni 2023) – für den gedübelten Brettstapel aus Schweizer Herstellung.

- Industrie-Qualität (I)
- Industrie-Sichtqualität (IS)
- Normal-Sichtqualität (N)

Oberfläche der sichtbaren Schmalseite, gehobelt und profiliert mit Fuge.

Bei sichtbaren Anwendungen wird eine UV-Schutzlasur auf Wasserbasis dringend empfohlen und gegen einen Aufpreis werkseitig aufgebracht. Diese Lasur minimiert Verfärbungen durch Sonnenlicht und bietet einen verbesserten Schutz gegen mögliche Verschmutzungen während der Bauphase.

Für weitere Oberflächenbehandlungen helfen unsere Verkaufsspezialisten gerne, die für das Objekt optimale Lösung zu finden.

ABBUND

Dank modernsten CNC gesteuerten Maschinen können nötige Bearbeitungen wie Ausschnitte oder Bohrungen werkseitig erstellt werden um so den Bauprozess zu erleichtern und beschleunigen. Flächenberechnung bei inkludiertem Abbund: Verrechnungsbasis bildet die Bruttofläche (Nettofläche inklusive Verschnitt in m²)

BRANDSCHUTZ

Aufbauten gemäss den aktuell gültigen Grundlagen (Lignum-DOK) sind bauseits zu definieren.

HOLZHERKUNFT

STRATTURA-Produkte werden aus Schweizer Holz gefertigt und bieten somit eine nachhaltige und umweltfreundliche Wahl.

PROFILIERUNG

Schattennut

NACHHALTIGKEIT

Der STRATTURA-Brettstapel wird aus nachwachsenden Rohstoffen gefertigt, was ihn zu einer umweltfreundlichen Alternative zu anderen Baustoffen macht. Der Einsatz von Holz trägt zur Reduzierung von CO₂-Emissionen bei und fördert die nachhaltige Forstwirtschaft.

HOHE STABILITÄT

Die Technik des Brettstapels sorgt für eine hohe Stabilität und Tragfähigkeit der Konstruktion, die auch grossen Belastungen standhält.

DÄMMUNG

Naturholzdecken bieten hervorragende Wärme- und Schalldämmeigenschaften. Dies trägt nicht nur zu einem angenehmen Wohnklima bei, sondern reduziert auch die Energiekosten.

VIELSEITIGE EINSATZMÖGLICHKEITEN

Brettstapel können für eine Vielzahl von Bauprojekten eingesetzt werden, darunter Wohnhäuser, Industrie- und Gewerbebauten sowie öffentliche Bauten. Die Flexibilität in der Gestaltung ermöglicht individuelle Lösungen für jedes Projekt.

SCHNELLE MONTAGE

Dank der industriellen Vorfertigung der Elemente erfolgt die Montage schnell und effizient. Dies spart Zeit und Kosten während des Bauprozesses.

ÄSTHETIK

Brettstapel bietet eine ansprechende, natürliche Optik, die sich harmonisch in verschiedene Architekturstile einfügt. Die sichtbaren Holzoberflächen verleihen Räumen Wärme und Charakter.

Insgesamt stellt der Brettstapel eine moderne, nachhaltige und ästhetisch ansprechende Bauweise dar, die den Anforderungen der heutigen Bauindustrie gerecht wird.

CO₂-SPEICHERUNG

Holz speichert während seines Wachstums CO₂. Durch die Verwendung von Holz in Bauwerken bleibt dieses CO₂ langfristig eingelagert, was zur Minderung der Treibhausgase in der Atmosphäre beiträgt. Insgesamt trägt der Brettstapel im Holzbau durch CO₂-Speicherung, geringeren Energieverbrauch in der Produktion und Wiederverwendbarkeit erheblich zu einer positiven CO₂-Bilanz bei. Diese Aspekte machen den Brettstapel zu einem nachhaltigen und umweltfreundlichen Bauprodukt, das im Vergleich zu anderen Materialien viele Vorteile bietet.

ÖKOLOGISCHER FUSSABDRUCK

Bei der Herstellung von Holzprodukten wird deutlich weniger Energie benötigt als bei anderen Baustoffen wie Stahl oder Beton. Durch eine grossflächige Photovoltaikanlage auf dem Dach des Produktionszentrums kann diese Bilanz noch weiter verbessert werden. Dies reduziert den ökologischen Fussabdruck über den gesamten Lebenszyklus des Materials.



23.07.2025

Strattura
c/o Strüby Holzbau AG
Steinbislin 2
6423 Seewen SZ

T +41 41 818 35 70
info@strattura.ch